



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

CXXIV. Des Kaland's Urkunde über des Bürgermeisters Thideke Rodens Stiftung v. J. 1515.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

CXXIV. Des Kalands Urkunde über des Bürgermeisters Thideke Rodens Stiftung
v. J. 1515.

Wy deken, Camerer vnd gemeynn prester des kalandes tho perleberge, Bokenenn vor vns vnd vor alle vnnse nhakamelinghe, deken, Camereren vnd gemeynn presterem des kalandes hir fulnest to perleberge, vnd Suft vor alzweme, de deffenn vnnferm Jegenwardigen breff sehen edder horen lesen, dat vnns de Erfzame Titke Rode, Borgermeister to perleberge, vnd katherina syne elike Huffrowe, Matheus kagelers dochter to Grabow, hebben' gegeuen Hunderth Rinsche gulden ahn guder munthen, de wy Schalen ahnleggen vnd dar myt schalen kopen twe wysspel Roggen Jarlikes paches, vnd vnns ock gegeuen hebben Eynen vorsigelden kopbreff vp eyn wispell roggen Jarlikes paches, indenn den sulften breff denne Hanns vnd Gotze gebroder de Qwitzowen genant thor Groben auer Clawes Schulten hoff vnd houe kostorpe tho wedderkope vorkofft hebben, dar vor ehm Achte vnd twintich gude fulwichtige Rinsche gulden nach Inholde des breues vornüget sinth: vnd szo de breff des eyn wispell roggen affgelofet werth, hebben fze vnns to furder bestedinge des wispell roggen den sulftenn wispellroggen widder to kopende vnd to boleggende dar noch tho gegeuen Twe vnd twintich Rinsche gulden an golde, dat insampt maket vefftich Rinsche gulden vor de vorbonhomede Hundert Rinsche gulden, darmede de twe wispell rogge paches to wedderkope gekofft sinth. Wen fze beyde in godt vorstoruenn sinth, Schale wy vnd vnnse nakamelinghe ehme nhagenenn alle jar in der vasten eynn Ewyghe Spende, Szo dat wy Ideren Armen minschenn vnd Ideren Scholer wo wanlick to andern spendenn plegen tho geuende eyne herinck vnd eyn Roggen brodt tho ewigen tyden Schalen geuen, vnd vor de Achte vnd twintich fulwichtige Rinsche gulden, dar vor eyn wispell Roggen wo bauen bororeth vorsigelt is, vnd vor de bauen berurden twe vnd twintich rinsche gulden, de fze vnns dar noch tho gegeuen hebben, Schalen wy vnd vnnse nhakamelinghe ehnn nhaholden tho ewigen tyden twe grothe memorien des auendes alle prester des kalandes, thor villigen des morgens alle prester tor missen; vnd wes denne von den vpbaringhe der bauen behomeden twyer wispell roggen tor Spende vor de hunderth gulden gekofft auer blyfft, Schalen wy tho deffenn eyn wispell Roggen baringhe, de vor de Achte vnd twintich fulwichtige gude Rinsche gulden gekofft is, vnd vor de twe vnd twintich rinsche gulden dar to geleght to hulpe nhemen vnd dar mit de twe ewigen grothe memorien ock helpenn holden. Vnd wy vpgenantenn Dekenn, Camerer vnd gemeyne prester des kalandes tho perleberge, de nhu synt vnd noch kamen werden, schallen vnd willen den Ergenanten Titke Roden vnd katerine, syner eliken Huffrowen, Matheus kagelers dochter tho Grabow, de tydt erhes twyer leuendes vor dat gelt, wo bauen berurdt, Alle Jar vp Sunte Mertens dach lathen von den pachtluden dry wysspell roggen Jarliker baringhe vp baren, vnd welck erher lengest leuet von deffen ergenanten beydenn, de schal desse vorbonomede dry wispell Roggen alleyne baren de tydt synes leuendes; vnd wen fye beyde in godt vorstoruen synth, Szo schalen desse bauen screuen dry wysspell Roggen alles vnd in mathen, wo bauen berurdt, to seyner ewygen spenden vnd tho twen Ewygen groten memorien in gades erhen gekeret werden. Vnd de wile szodan Summa geldes nicht angeleght werth edder is, schalen fze sick der baringhe entholden vnd vnns dar vmme nicht belangen. Weret et ock, dat sulck Summa geldes vnd rogge pacht affgelofet worde; szo schalen wy dat gelt wedder anleggen vnd dar van Titke Roden vnd katherinen syner eliken huffrowen de dry wispell Roggen Jarlikes paches de tydt erhes twyer leuendes von memorien ergenant dar mit bostellen vnd holden lathen vnd nhemermer lathen fallenn. Des tho mher tuchniffze hebbe wy bauen screuen Deken, Camerer vnd gemeyne prester des kalandes tho perleberge, vor vnns, vor alle vnnse nhakamelinghe, vnnse Ingesigell vnser broderfchop des vorbe-

nomen kalandes tho perleberge wiliken lathen hängen an dessen vnnfen apenen breff, de gefcreuen vnnnd gegenen is to perleberga Im vvesteynhunderstenn Jar vnnnd dar nha Im vvesteynen Jare, Am dage Sancti Thome Apostoli.

Nach der Urschrift ohne Siegel.

CXXV. Ablassbrief für die Capelle des h. Kreuzes v. J. 1516.

Johannes, dei et Apostolice sedis gracia Ecclesie havelbørgensis Episcopus, vniuersis et singulis virisque sexus Crisii fidelibus, In et per ciuitatem et diocesem nostram havelbørgensem vbilibet constitutis etc. Salutem in domino sempiternam. Etsi cuncte nobis Ecclesie, Capelle et loca sub sanctorum fundata vocabulis pia deuotione fidelium sunt veneranda, illa tamen, que In honorem et sub sepulcri dominici vocabulis dedicata et extracta noscuntur, eo celebriori memoria conuenit venerari, quo dominus noster Ihesus cristus sanctorum precibus et intercessionibus Immediatus et perfectius vota fidelium dirigit et ad gratiam exauditionis admittit. Cupientes, igitur vt Capella sanete Crucis extra muros oppidi perleberge nostre dioecesis sita, que in honorem eiusdem fundata et consecrata existit, in suis structuris et edificiis debitis comparetur, conseruetur et manuteneatur, et a Crisii fidelibus ingiter veneretur, congruis quoque frequentetur honoribus, et vt Crisii fideles eo libentius causa deuotionis confluant ad eandem, Et ad reparationem, conseruationem et manutencionem huiusmodi manus promptius porrigant adiutrices, quo ex hoc dono celestis gratie vberius conspexerint se resectos, omnibus et singulis crisii fidelibus vere penitentibus et confessis vtriusque sexus, qui prefatam Capellam In eiusdem Sancte Crucis, Beate Marie virginis, Sancte Anne, Marie Magdalene, Margarete virginis, fabiani et Sebastiani martyrum, omnium sanctorum festiuitatibus earundem, Nec non qui In Qnator casibus Saluatoris domini nostri Ihesu Crisii ibidem In quolibet casu quinque pater noster et totidem aue maria cum vno simbolo deuote orauerint, de omnipotentis deij misericordia et Beatorum petri et pauli apostolorum eius auctoritate confisi, nec non gloriose, semper Beate Marie virginis, ac laurentii et constantii martyrum, ecclesie nostre patronorum, quotiens premissa fecerint, Quadraginta dies Indulgentiarum de iniunctis sibi penitentiis in domino misericorditer relaxamus presentibus quoque perpetuis temporibus duraturum. Datum wistock Anno Domini Millesimo quingentesimo sexto decimo, die Sabbatj, duodecima Mensis Januarij, Curie nostre sigillo presentibus sub appenso.

Nach dem des Siegels beraubten Original.

CXXVI. Churfürstlicher Befehl, die Prignitz in Bertheidigungs-Zustand zu setzen, v. J. 1519.

Von gots gnaden Joachim der Junger Margreue zu Brandenburg, zu Stetin, pomern etc, hertzog etc., unfern gunstlichen grus zumorn. Edler lieber getrewer. Nachdem wir dir hievor zu mer van einem mael beuell getan haben, dießer leuffte vnnnd aufrur halben, die sich teglich begeben vnnnd voraugen sein, von vnsem vnnnd ampts wegen ein gut vnd getreu auffsehen zu haben, anch daffelbige dein amptsverwanten zu thun zuuerschaffen, vnnnd das sie in starker gereitschafft vnd rustigung sitzen, Nue erfordert angezeigten Leuffte halb weiter die notturt, die Lantwehren vnnnd lantgreben vor dem landt Brunfweig vnd Lunenburg vnnnd do vmblang gelegen zu befestigung vnfers freuntlichen lieben herrn vnnnd vaters landt durch die prelaten vnnnd den Adel der prignitz, auch die lantgreben vor den Steten allenthalben durch die Iren auffzuwerffen, zumachen vnnnd befestigen zu lassen. In Anfehung, das seiner